

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. NVA 2021
2. EVN Lichtservice
3. Verordnung Kurzparkzone
4. Ansuchen Flurbereinigung Guntrams
5. nöGIG Glasfaseranschlüsse Öffentliche Gebäude
6. Widmung öffentliches Gut
7. Grundsatzbeschluss Hort
8. Tarife Hort
9. Subventionen
10. Abfallwirtschaftverordnung

Nicht öffentlicher Teil:

Frau Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt abwesend ist GR Hermann Fenz und GR Bianca Seidl.

Von GR Hermann Dekker wird ein Dringlichkeitsantrag „Glasfaserausbau im Ortsgebiet Guntrams“ eingebracht. Die Aufnahme unter Punkt 5. wird einstimmig zugestimmt.

1. NVA 2021

Der 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2021 wurde während des Zeitraumes 14.05. bis 28.05.2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während dieser Zeit wurden keinerlei Einwände eingebracht. Vom Gemeinderat wurden die einzelnen Nachtragsvoranschlagsposten eingehend in den Fraktionssitzungen durchbesprochen.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2021 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. EVN Lichtservice

Das EVN Lichtservice hat eine Änderung des Betreuungsentgeltes und der Indexierung vorgenommen. Das jährliche Betreuungsentgelt beträgt pro Lichtpunkt € 89,72 excl. USt. und pro sanierten Lichtpunkt € 73,93 excl. USt.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Zusatzvereinbarung zum Lichtservice: Übereinkommen – Änderung des Betreuungsentgelts und der Indexierung sowie Sonstige Vereinbarungen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Verordnung Kurzparkzone**

Die Parkfläche am Leopold Neubauer-Platz soll laut beiliegender Verordnung zur Kurzparkzone umgewidmet werden. Die Kurzparkzone wird an Werktagen von Montag - Freitag mit einer Parkdauer von 180 Minuten gelten.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Verordnung über die Errichtung einer Kurzparkzone am Leopold Neubauer – Platz zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Ansuchen Flurbereinigung Guntrams**

Der Obmann des Flurbereinigungsverfahrens Guntrams ersucht um Übernahme des Weges mit der Grundstücksnummer 257 Neustand und der Fläche von 1399 m² ins Öffentliche Gut zu übernehmen. Begründung: da auf dieser Parzelle der Schmutzwasserkanal sowie der Regenwasserkanal liegt.

Vizebürgermeister Karl Seidl verlässt den Saal wegen Befangenheit.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Flurbereinigungsverfahrens Guntrams zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebürgermeister Karl Seidl nimmt an der Sitzung wieder teil.

5. **nöGIG Glasfaseranschlüsse Öffentliche Gebäude**

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld soll durch die nöGIG an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Daher sollen die Öffentlichen Gebäude Kindergarten Föhrenau und Schwarzau, Volksschule, Feuerwehr Schwarzau, Grundstück für die neue Feuerwehr, Gemeindeamt und die Wohnung 108 mit einem Glasfaseranschluss miteingebunden werden. Die Kosten belaufen sich pro Gebäude auf einmalig € 300,- mit Internetbindung für 24 Monate.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Glasfaseranschluss der öffentlichen Gebäude zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dringlichkeitsantrag Glasfaserausbau Guntrams

Eingebracht durch GR Hermann Dekker: Der Glasfaserausbau in den Ortsteilen Schwarzau und Föhrenau und den damit verbundenen Projektablauf wurde durch den Gemeinderat bereits einstimmig zugestimmt. Durch die nÖGIG wurde kommuniziert, dass der Ortsteil Guntrams nicht in die bereits genehmigte Förderschiene hineinfällt. Die Gemeinderäte der SPÖ sind der Ansicht, dass sofortige Gespräche zwischen Gemeinde und nÖGIG stattfinden sollen um auch den Glasfaserausbau in Guntrams zu realisieren.

Frau Bürgermeisterin erklärt die Sachlage, dass sich ein Anschluß von Guntrams durch die nÖGIG von Schwarzau kommend derzeit nicht im Cluster der Breitbandförderung befindet. Die Gemeinde hat ihr Bestreben um den Anschluß von Guntrams der nÖGIG bereits zu Beginn mitgeteilt. Dies sei aber wie schon erwähnt Fördertechnisch von der nÖGIG nicht möglich. Gleich ist es der Gemeinde Lanzenkirchen mit dem Ortsteil Haderswörth und Föhrenau ergangen.

Zur Beantragung weiterer Förderquellen wie im Dringlichkeitsantrag erwähnt, wird von Frau Bürgermeisterin erklärt, dass es neben der Breitbandförderung keine zusätzlichen Förderungen gibt, bzw. eigentlich der Glasfaserausbau durch die nÖGIG und nicht durch die Gemeinde selbst ausgebaut wird. Aus diesem Grund kann auch über die Gemeinde keine Sonderbedarfszuweisung in Anspruch genommen werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Da der Gegenstand des Dringlichkeitsantrages bereits probiert wurde bzw. dadurch, dass der Ausbau über die nÖGIG läuft und nicht über die Gemeinde und somit die Gemeinde keine weiteren Förderquellen sicherstellen kann, möge der Gemeinderat dem Antrag nicht zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: ÖVP Fraktion stimmt dafür, SPÖ Fraktion stimmt dagegen.

6. Widmung öffentliches Gut

Frau Bürgermeisterin bringt das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD1, Allgemeiner Baudienst, GZ. BD1-VS-52091/009-2021 vom 19.04.2021 erklärend zur Kenntnis.

Es sollen folgende Teile in das öffentliche Gut der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, EZ 717 übernommen werden:

- Trst. 1 aus EZ 846 (GZ 52091)
- Trst. 10 aus EZ 846 (GZ 52091)
- Restgrst. 1169/15 aus EZ 846 (GZ 52091)
- Restgrst. 1169/16 aus EZ 846 (GZ 52091)

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Widmung in das öffentliche Gut der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Grundsatzbeschluss Hort

Da die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule so wie sie derzeit betrieben wird nicht mehr dem gesetzlichen Rahmen entspricht, sind Änderungen notwendig. Nach Rücksprache mit der Bildungsdirektion NÖ soll die Nachmittagsbetreuung in einen Hort umgewandelt werden. Dazu wurde ein Ansuchen eingereicht und bereits bewilligt. Weiters fand auch eine Begehung der Räumlichkeiten durch die Bildungsdirektion NÖ (Inspektionsrat Flick, Ing. Gschwandtner und Hortinspektorin Fahrngruber) statt. Daraus ergeben sich folgende notwendige Maßnahmen:

1. Anstellung einer pädagogischen Fachkraft (zusätzlich zu einer Betreuungskraft, welche bereits vorhanden ist)
2. Umbauarbeiten (Sanitäranlagen, Garderobe, Gruppenraum, Lärmschutz)

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Betrieb eines Hortes in der Volksschule Schwarzau mit den dazugehörigen Maßnahmen (Umbau, Personal) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Tarife Hort

Durch die Umstellung der Nachmittagsbetreuung auf Hortbetrieb werden mit September 2021 die Tarife wie folgt angepasst:

bis 20 Stunden € 50 → € 55
bis 40 Stunden € 70 → € 75
bis 60 Stunden € 80 → € 85
ab 61 Stunden € 90 → € 95

Die bisherigen Mittagskinder bis 13:00 Uhr mit einem Kostenbeitrag von € 2.- sind im Hort gesetzlich nicht abgedeckt. Die Verrechnung erfolgt ab der 1. Stunde lt. Tarifvereinbarung.

Für die Frühbetreuung wird ein Pauschalpreis von € 20,-/Monat eingehoben.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den neuen Tarifen für den Hort zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Subventionen

Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

Die Feuerwehr Föhrenau musste die veralteten Atemschutzgeräte auf Neue tauschen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 4.519,37. Die Gemeinde Schwarzaub subventioniert 50% der Gesamtkosten.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Subvention für die Freiwillige Feuerwehr Föhrenau zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Filmprojekt Widerstand gegen Hitler

Dr. Andreas Riedler bittet um eine finanzielle Unterstützung für sein Filmprojekt Widerstand gegen Hitler in Höhe von € 500,-. Frau Bürgermeisterin Evelyn Artner erläutert das Filmprojekt.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen nicht zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Abfallwirtschaftsverordnung

Frau Bürgermeisterin Evelyn Artner erläutert dem Gemeinderat die Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung 2013 §7 Berechnung der Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe. (Änderung Abfallwirtschaftsverordnung 2013 als Beilage).

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung 2013 §7 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen:

- GR Hannes Posch informiert über den Fortschritt des Glasfaserausbaues seit der Schulung der Glasfaserbotschafter.
- Es wird angedacht ein oder zwei Informationsveranstaltungen „Glasfaserausbau“ für die Bürger und Bürgerinnen zu veranstalten. Termine wären angedacht am 18.06.2021 Alternativtermin 25.06.2021 und am 16.07.2021 Alternativtermin 23.07.2021. 15 Uhr Beginn und um 16 Uhr ein kurzer Vortrag.

- Sprechstunde auf der Gemeinde für Fragen zum Glasfaserausbau – Montag von 16:00-18:00 Uhr im VAZ. Beginnend mit 07.06.2021
- Ehrungen finden am 26.10.2021 um 10 Uhr statt.
- GR Yvonne Thur hat das Ferienspiel 2021 organisiert, Ferienspielheft geht in Druck
- GR Franz Lagler übernimmt die Baumspende „Blutpflaume“ für den Leopold-Neubauer-Platz
- GR Katrin Zündorf hat eine Jugendkarte entworfen, diese wird an die 10- bis 18-Jährigen verteilt. Jeder Jugendliche der an der Umfrage teilnimmt, nimmt an der Verlosung teil.
- Neues Feuerwehrhaus: gf. GR Thomas Elian zeigt das Grundstück wo das neue Feuerwehrhaus gebaut werden soll. Es soll ein Grundstück von Frau Haller angekauft werden. In weiterer Folge soll die Grenze zum Grundstück zur Agrargemeinschaft dahingehend verändert werden, damit das Grundstück für ein Feuerwehrhaus bebaut werden kann.
- Herr Trimmel führt Burgführungen in der Burg Seebenstein durch. Er lädt die Gemeinderäte zu einer Burgführung ein. Bürgermeisterin Evelyn Artnner schickt dazu noch einen Termin aus.
- Informationen über den Kirchenplatz. Baubeginn Mitte Juni 2021
- GR Klaus Hofer bittet darum bei der Einfahrt Schwarzau von Breitenau kommend, die Blumenwiese anders zu gestalten.



Bürgermeisterin

Gemeinderat ÖVP



Schriftführer

Gemeinderat SPÖ